

Klassensieg für Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander bei Asia Cross Country Rallye

Der vom Privatteam „Two & Four Motor Sports“ eingesetzte Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander hat bei der diesjährigen FIA Asia Cross Country Rallye einen souveränen Klassensieg in der Kategorie „T1E“ für Elektrofahrzeug erreicht. In der Gesamtwertung lag er auf Platz 14. Die von der Serie abweichenden Spezifikationen beinhalteten lediglich einen Überrollkäfig, zusätzliche Unterboden-Schutzvorrichtungen, diverse Leichtbaukomponenten sowie Spezialabdichtungen und eine geänderte Ansaugluftführung für Wasserdurchfahrten. Für maximale Geländegängigkeit sorgten außerdem ein Rennfahrwerk mit angepasster Feder- und Dämpferbestückung, nochmals erhöhter Bodenfreiheit und einer entsprechend abgestimmten „S-AWC“-Allradsteuerung.

Das rund 2000 Kilometer lange Rennen startete im thailändischen Pattaya und endete in Phnom Penh, der Hauptstadt des Nachbarstaats Kambodscha. Der von Mitsubishi Motors werksunterstützte Plug-in Hybrid Outlander bewältigte die von Bergpässen, Dschungel- und Sumpfpässen sowie Flussdurchquerungen durchsetzte Distanz in nur 19 Stunden, 17 Minuten und 12 Sekunden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander bei Asia Cross Country Rallye.



Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander bei Asia Cross Country Rallye.



Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander bei Asia Cross Country Rallye.
